

Offizieller Telegraph.

Laybach, Samstag den 18. Januar 1812.

Die H. H. Subscribenten, deren Abonnement mit dem 1. Januar 1812 zu Ende geht, werden hiemit höflichst ersucht, solches erneuern zu lassen, damit sie die herauskommenden Nummern ununterbrochen erhalten.

Das Abonnement auf den offiziellen Telegraphen ist für ein ganzes Jahr 20 Fr. für ein Semestre 10 Franken und wird bis an die Gränze Portofrey expedirt.

Von den Ankündigungen, Edikten, Verlautbarungen etc., welche in den offiziellen Telegraphen eingerückt werden, bezahlt man in einer Sprache 3, in zwey Sprachen 5 und in drey Sprachen 6 Franken.

Man beliebe sich an die Direction des offiziellen Telegraphen zu Laybach No. 200. zu adressiren.

A u s l a n d.

England.

London, den 24. Dez. Nach einem Brief aus Nottingham vom 22. d. M. hat die Regierung Sr. Maj. sich endlich gemüthigt befunden, einen Befehl zur Verhaftnehmung aller jener Personen öffentlich kund zu machen, welche an den Gewaltthätigkeiten, so in dieser Stadt und in der Nachbarschaft verübt worden sind, mitgeholfen haben; zugleich wurde auch demjenigen eine Belohnung von 50 Pfund Sterling versprochen, der einen solchen Mithelfer angeben würde, welcher des Verbrechens überzeugt wäre; diese nämliche Belohnung, so wie auch die Verzeihung aller Uebelthaten würde auch jedem der Unstugtreiber zugesagt, der seine Mithelfer verrathen würde. Die Korporation dieser Stadt hat auch die strengsten und entscheidendsten Maaßregeln ergriffen, um diesen empörenden Ausfällen ein Ende zu machen; weswegen sie beschloffen hat, eine Summe von 2000 Pfund Sterling aus ihrer Kasse dazu zu verwenden, um diejenigen, welche die Werkstühle zerbrochen haben, verfolgen und verhaften zu lassen; von der besagten Summa biethet man auch jenen Personen die ansehnlichsten Belohnungen an, so nur die kleinste Anzeige an die Hand geben, um einen oder den andern Mithelfer einzuziehen zu können; wobey man zugleich verspricht, den Namen des Angebers, jedoch mit Ausnahme derjenigen heilig zu verschweigen, die man allenfalls nöthig hätte, beim

E d i k t.

Von dem k. k. 3. illyrischen Jäger-Regiments-Gericht wird der Türk Dreninza aus Startin durch das gegenwärtige Edikt erinnert; es haben wider ihn die Gränzers Wittwe Mischewich, und Peter Dadessowich von der diesseitigen Josephsthaller Compagnie bey diesem Gerichte eine Klage wegen Zurückstellung der bey ihm entweder befindlichen oder doch befindlich gewesen und dahero wieder verkauft wordenen, ihneu eigenthümlich zugehörigen, und durch Diebstahl in der Nacht zwischen 24. und 25. Oktober d. J. entfremdet wordenen 3 Ochsen, und 1 Kuh, dann 50 fl. bisherigen Schaden an Arbeits-Verlust, Viehgebding, und Nachforschungs-Ankosten angebracht, worüber auf den 7. April zukünftigen Jahrs 1812. um 9 Uhr Vormittags eine Tagung bestimmt worden ist.

Da nun derselbe ausser den illyrischen Provinzen seinen Wohnort hat, so hat man nach Vorschrift des Gesetzes zu seiner Vertretung, und zwar auf seine Gefahr und Ankosten diesseitigen Hrn. Regiments-Grundbuchführer Szallopel bestellt,

Gericht als Zeugen vorrufen zu lassen, wo man ihnen hingegen, da sie der Rache dieser Bösewichter dürften ausgefetzt seyn, eine Belohnung von 500 Pfund Sterling verspricht, wenn selbe ihrer Verbrechen vollkommen werden überwiesen seyn. Die nämliche Belohnung wird auch ein jeder erhalten, welcher dem Gericht wird darthun können, wer den ununterfertigten Brief, der dem Maire dieser Stadt zugekommen ist, geschrieben, angegeben oder hingetragen hat, und worinnen man demselben mit dem Tod und der Verwüstung seines Eigenthums drohet, wenn er sich nicht gewissen Bedingungen, welche in dem besagten Brief beigesetzt sind, unterwerfen würde. Auch hat der Stadtrath von der Regierung Sr. Maj. die Einwilligung erhalten, ein geheimes Comité zu erwählen, um die obdemelte Summe zu verwenden, ohne daß es je verpflichtet werden könne, über die Art und Weise die es für rathsam befunden hat, diese Gelder auszugeben, Rechnung legen zu dürfen.

Ungeachtet dieses Schlusses und dieser nachdrücklichen Maaßregeln hat man dennoch gestern Abend in dem Dorfe Arnold, welches nur vier Meilen von hier ist, wieder zwey Werkstühle ganz zertrümmert.

Alle Tage werden Aufwiegler und andere, die Geld zusammen sammeln, um selben zu helfen, eingezogen; einer derselben hat mehrere seiner Mitgesellen angegeben, welche von den Ersteren sind verführt worden. (Moniteur.)

London, den 26. Dezember.

Verhaftung des Lords Fingal und Netterville, und Auflösung des katholischen Comité's.

Diesen Morgen haben wir aus Dublin Nachrichten vom 23. dieses erhalten, welche melden, daß, nachdem sich das katholische Comité, nach einer vorhergegangenen Zusammenberufung, im Theater der Fishamble-Straße alldort versammelt hatte, solches durch die obrigkeitlichen Personen, welche die Präsidenten Lord Fingal und Netterville eingezogen hatten, aufgelöst wurde. Eine große Menge Volks fand sich in der Gegend des Theaters ein, jedoch hat man nichts gehört, daß die mindeste Unordnung entstanden seye, ungeachtet es wahrscheinlich ist, daß gewisse Menschen alles angewendet haben, um einen Aufstand zu erregen. Ein Dubliner

mit welchem angebrachte Rechtsache in Gemäßheit der für das k. k. illyrische Militär-Kroatien bestimmten Gerichtsordnung ausgeführt, und entschieden werden wird.

Der Türk Dreninza wird dessen zu dem Ende erinnert, damit er allenfalls zu der gedachten Tagung selbst erscheinen, oder inzwischen dem bestimmten Vertreter seine Rechtsbehilfe an die Hand geben, oder sich einen andern Sachwalter bestellen, und solchen mit gehöriger Vollmacht versehen, auch überhaupt in die rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einschreiten solle, die er zu seiner Vertheidigung dienlich findet; widrigenfalls er sich die aus seiner Verabsäumung entstehenden Folgen selbst bezumessen haben wird.

Fustioni,
Hauptauditor.

Es ist das vom 10. Pfening ganz frey erklärte Haus No. 60 auf der Pollana-Vorstadt, bestehend 1. in einer langen gassenwärts liegenden gemauerten Schupfe nebst dem dazu ge-

Blatt, welches den ganzen Vorgang erzählt, setzt hinzu: Daß man unter dem Pöbel nicht die geringste Neigung zu einer Empörung wahrgenommen habe, und auch nicht die mindeste Unordnung vorgefallen seye, obwohl mehrere Hundert Personen in der Gegend des Theaters versammelt gewesen waren; wenn dieser Pöbel seinen Unmuth wegen dem Schimpf, den man den vornehmsten Häuptern der katholischen Parthey angethan hat, auf gleiche Art wie die Arbeitsleute von Nottingham ihre Vorstellung über die Schmälerung ihres Verdienstes, und folglich auch ihrer Nahrung, zu erkennen gegeben haben, bezeugt hätte, mit was für Strömen Bluts würden die Straßen dieser Stadt nicht überschweimt worden seyn?

Dänemark.

Kopenhagen, den 22. Dez. Der Professor Müller hat einen sehr wichtigen Aufsatz über das Alterthum und die Glaubwürdigkeit des Lehrgebäudes von der Götter- und Sittenlehre, welche man dem Odin zugeschrieben hatte, herausgegeben.

Königreich Westphalen.

Kassel, den 31. Dez. Ein königliches Dekret vom 26. d. Monats hat über die Organisation verordnet, und die Privilegien der General-Intendenz des öffentlichen Schazes, so erst mit Dekret vom 19. des verstorbenen Monats November errichtet worden ist, festgesetzt.

Der Hr. Staatsrath Pichon, General-Direktor der Tilgungs-Kasse ist zum General-Intendanten des Schazes ernannt worden. Jedoch muß er die Leitung der Tilgungs-Kasse noch so lange besorgen, als Sr. Maj. die besondern Kommissars noch nicht ernannt haben werden, denen Sie sich vorgenommen haben, dieses Amt anzuvertrauen.

Großherzogthum Würzburg.

Würzburg, den 27. Dez. An zwey verschiedenen Orten dieser Stadt war Feuer ausgekommen, selbes wurde aber, Gott sey Dank, durch die getroffenen guten Anstalten, bald wieder gelöscht. (Moniteur.)

Sachsen.

Leipzig, den 13. Dez. Die ausführlichen Berichte über das Erdbeben, so man in den sächsischen Gebürgen verspürt hatte, melden uns, daß sich solches bis in das böhmische Gebürge, und insonderheit in dem Riesengebürge, welches dieses Königreich von Schlesien trennt, ausgedehnt habe. In jenem Gebürg aber, welches Böhmen vom Frankenland absondert, hat man nicht das Geringste empfunden. (Monit.)

Hörigen großen Vorhofe, wovon eine so in der Nähe befindlichen Jahrmärts-Platz mit kleinen Unkosten zu Waaren-Lagern, oder Magazinen mit einträglicher Speculation verwendet werden kann, dann weiters zweitens in einem großen Hause von drey Stockwerken, worin sich zu ebener Erde fünf Zimmer sammt zwey kleinen Küchen befinden, im 1. Stocke 5 Zimmer sammt einer großen Küche, 2 Behältnissen, im 2. Stocke 6 Zimmer 1 große und 1 kleine Küche, und 2 Kammern, endlich 2 Weinkeller gut gewölbt befinden, endlich 3. in einem großen daran stoßenden Garten bey 2 Foch messend, sammt einem guten Pump-Brunnen im besten Stand befindlich, und einem daranstoßenden kleinen Vorhofe nebst einem Garten-Hause und Stallung täglich aus freyer Hand gegen sehr billige Bedingungen zu verkaufen, weswegen sich die allfälligen Kauflustigen bey Hrn. Dr. Maximilian Wurzbach in der Juden-Gasse Haus No. 230 im ersten Stocke spätestens bis den 27. Jänner l. J. zu melden haben. Sollte solch dieses Haus sammt allem Zugehör bis dahin nicht verkauft werden, so werden diejenigen, welche es im Ganzen zu pachten Willens sind hiemit aufgefordert, sich

Königreich Neapel.

Neapel, den 15. Dez. Seit dem Anfange des Monats November bis in die ersten Tage dieses gegenwärtigen Monats hat man einen Ausbruch des Vesuvus befürchtet. Während dieser Zwischenzeit hat der Berg von Zeit zu Zeit bergartige Materie ausgeworfen, die meistens wieder in seinen Krater zurückgefallen ist. Heute bemerkt man aber einen kleinen Feuerstrom, welcher sich mitten durch die untern Thäler langsam hinschlängelt.

Innland.

Frankreich.

Toulon, den 23. Dez. Die Thätigkeit unserer Flotte nimmt nicht einen Augenblick ab. Gestern haben die Wachtschiffe die Annäherung einer zahlreichen Kauffahrtflotte, so von den westlichen Häfen herkame, angezeigt.

Der Vice-Admiral Emerian ließ sogleich die unter den Befehlen des Contre-Admirals Baudin stehenden Schiffe, als den Wagram, den Donauwerth, den Genueser, Ulm, die Donau und die Fregatten, die Unbestechliche und die Medee, sich segelfertig machen.

Diese Abtheilung machte auf ein Linien-schiff, eine Fregatte und eine Brigg Jagd; durch diese Bewegung beschloß die Kauffahrtflotte ihren Weg ungehindert fort, allein das üble Wetter, welches wir heute empfinden, fing schon an sich zu zeigen, daher der Vice-Admiral Emerian diese Abtheilung wieder in die Rhede hat zurück rufen lassen. Sie hatte vollkommen die Absicht ihres Auslaufens erfüllt, und ist noch vor Abends auf ihrem Ankerplatz eingetroffen. (Moniteur.)

Paris, den 3. Jänner. Gestern Abends war bey Hofe Versammlung. Im Theater der Tuilleries wurde das Trauerspiel, Hektor, eines der schönsten und neuesten Stücke, aufgeführt. (Moniteur.)

Den 6. Jänner. Sr. Maj. der Kaiser und König haben allergnädigst geruhet, gestern nach der Messe in dem Thronsaale den Rechnungshof, den Universitätsrath, den kaiserlichen Hof und das Institut vorzulassen.

Nach der Audienz bey dem Kaiser sind sie in die Dianen-Gallerie gegangen, wo selbe K. M. der Kaiserin ihre Aufwartung gemacht haben. Bey der Rückkunft aus der Messe hat die Kaiserin in der nämlichen Gallerie das Offizier-Korps von der kaiserl. Garde und der Pariser Besatzung angetroffen, welche schon am 1. Jänner Sr. Maj. dem Kaiser ihre Huldigung abgelegt hatten.

Nach der Messe sind Sr. Maj. dem Kaiser durch Seine

längstens bis 2. Feb. l. J. bey dem obbenannten Hrn. Dr. Wurzbach zu melden und den allfälligen Pacht auf 3 Jahr mit demselben abzuschließen.

Nachricht.

Von dem Ortsgerichte der Herrschaft Greifenburg in Illirisch-Kärnten, Willacher Intendenz, wird hiemit allgemein bekannt gemacht: es sey auf Ansuchen des Andreas Hartnoth in die exekutive Feilbiethung des Mathias Kobrerischen eigenthümlichen in die Pfändung gezogenen, auf 2089fl. 30 kr. gerichtlich geschätzten Realitäten No. 22 zu Lind sammt allen Rechten und Gerechtigkeiten, welche in einem gemauerten wohlgebauten, mit schönen Zimmern, Kellern, und anderen Bequemlichkeiten versehenen Gasthause, auf einem guten Posto liegend, 3 Foch 601. 416 Quadrat-Klafter Aecker, 633 316 Quadrat-Klafter Wiesen, und 14 Foch 260 316 Quadrat-Klafter Waldungen, welche sich größtentheils in der Ebene am Lande befindet, wie auch in einem schönen gut angepflanzten Obst- und Wurzelgarten, welche zusammen 623 316 Quadrat-Klafter enthalten, bestehen, wegen

Durchläuchtige Hoheit dem Prinzen Vizekönigtable zur Eis-
des-Ablegung vorgestellt worden:

Hr. Moullet, Oberst vom Genie-Korps, und Hr. Joly,
Oberst vom provisorischen dritten kroatischen Regiment.

Illyrische Provinzen.

Triest. Wann alle Schiffe und Barken, die im verfloß-
nen Jahr 1811 in dem Seehafen zu Triest ein- und ausge-
laufen sind, zusammen gezogen werden, so erscheint dadurch
folgende Anzahl, nemlich:

Angelommen sind: 1125 Fahrzeuge, worunter 836 Illy-
rische, 281 Italienische, 1 Französisches und 7 Neapolita-
nische waren, welche von Tripoli, Korfu, Pontelego, An-
kona, Venedig, Christa, Fiume, Cattaro, Rovigno,
Umago, Pirano, Capo d'Istria etc. kamen, und Waaren, Hanf,
Weinstein gedörrtes Obst, Mandeln, Zitronen, Del, Pa-
pier, Fische, Salz, Leinwand, Thauwerke, Wein und
Glaswaaren mitbrachten.

Ausgelaufen hingegen sind: 909 Schiffe und Barken,
worunter 627 Illyrische, 274 Italienische, 1 Französisches,
5 Neapolitanische und 2 Tunisische waren, welche ihre Be-
stimmung nach Serbi, Fiume, Korfu, Bocca di Cattaro,
Ankona, Venedig und mehreren anderen Häfen hatten, und
wohin selbe besonders Arsenik, altes Bauholz, Jungfer-
wachs, Hanf, Weinstein, Lein von Leder, verschiedene
Gattungen Eisen, Getreid, Reis, Theer, Del, und noch
mehrere andere Waaren führten.

U e b e r s i c h t

der von dem Herrn Reichsgrafen von Chabrol, Requeten-
meister und General-Intendanten, vorgelegten, und von
Sr. Ezj. dem Herrn General-Gouverneur unterm 30. No-
vember 1811 bestätigten Eintheilung der Provinz Civil-
Kroatien in 64 Bezirk-Gemeinde, Distrikte und Kantone.

(Beschluß)

Distrikt Segna.

Kanton Arbe.

Erster Bezirk Arbe.

Arbe, Joparo, Volle St. Pietro, Compora, Barbotto
p Compris Ragnet, Mondano y Compris Koplak; dieser
Bezirk enthält 3049 Seelen.

Kanton Veglia.

Erster Bezirk Veglia.

Veglia et Upendenees, Ponte, Verbiaico; dieser Bezirk
enthält 3290 Seelen.

Zweiter Bezirk Besca.

Besca enthält 2512 Seelen.

schuldigen und behaupteten 306 fl. 16 1/2 kr., c. s. c. gewilliget
worden.

Da nun hiezu 3 Termine, nemlich der 30. Dez. d. M. 20 Jän-
ner und 1. März 1812, jedesmal Vormittags von 9 bis 12
Uhr, im Orte sind, mit dem Beisatze bestimmt worden sind, daß
wenn gedachte Realitäten bey der ersten und zweyten Tagsatzung
um oder über den Schätzungswert nicht an Mann gebracht
werden können, selbe bey der dritten auch unter der Schätzung
ne den hindan gegeben werden. Die Kauflustigen werden sonach
zu dieser Lizitation an obbestimmtem Ort, Tag und Stunden zu
erscheinen vorgeladen. Greisenburg am 7. Dezember 1811.

Franz Mulli, Pfleger.

Beym Unterzeichneten sind große mit Eisen gutbereitete Weins-
fässer von 40, 60, bis 100 Eimer um billige Preise zu haben
Laybach den 27. Dez. 1811. D o m i a n.

Dritter Bezirk Dobrigno.

Dobrigno, Pogliça; dieser Bezirk enthält 2090 Seelen.

Vierter Bezirk Castelmuschio.

Castelmuschio, Dobosnieza; dieser Bezirk enthält 2421
Seelen.

Die ganze Population des Cantons von Veglia besteht in
10313 Seelen.

R e s u m e

Distrikt Carlstadt.

Der Canton von Carlstadt enthält . . .	35,451 Seelen.
— Verbovzle	9,595 —
— Merkopaly	9,676 —
— Jaszka	6,760 —
— Szamobor	7,129 —
— Esubar	4,642 —
— Keresztinecz	9,313 —
— Selin	15,983 —
— Sziszel	8,196 —

Die ganze Population des Distrikts von Carlstadt beträgt
119,820 Seelen.

Distrikt Fiume.

Der Canton von Fiume enthält . . .	14,768 Seelen
— Buccari	13,323 —
— Castua	17,493 —
— Cherso	4,535 —
— Ossero	2,139 —
— Lussin grande	6,227 —

Die ganze Population des Distrikts von Fiume beträgt
58,485 Seelen.

Distrikt Segna.

Der Canton von Segna enthält . . .	13,277 Seelen
— Arbe	3,049 —
— Veglia	10,313 —

Die ganze Population des Distrikts von Segna beträgt auf
26,639 Seelen.

Die Bevölkerung von ganz Civil-Kroatien beträgt mit-
hin 204,944 Seelen.

Geschehen zu Triest im Gouvernements-Pallaste am 30.
November 1811.

Unterzeichnet: B e r t r a n d.

N a c h r i c h t

Vom Gericht der Landesfürstlichen Stadt Krainburg wird auf
Anlangen des Hrn. Dr. Joseph Lusner, Curatoren ad Antum der
Johann Bapt. und Katharina Mayer. Pupillen bekannt gemacht,
daß alle jene, welche auf die Obligation von 10 et intab. 23.
Juli 1796 des Hrn. Franz Kav. Freyherrn v. Lichtenberg Janes-
schitsch an Johann Bapt. Mayer gewesenen Postmeister in Krain-
burg und auf die Obligation von 10 Sept. intabulato 9. Dez.
1796 von Frau Katharina und Joachim Ignaz Steiß, auch
an gedachten Johann Bapt. Mayer lautend, einen Anspruch ma-
chen zu können glauben, werden hiemit aufgefordert, daß sie hin-
nen einem Jahr 6 Wochen und 3 Tagen ihr vermeintliches Recht
darauf wider besagten Curatoren sozweifel darthun, als im widrigen
nach Verlauf dieser Zeit ihnen dießfalls das ewige Stillschweigen
aufgelegt, und die Original-Schuldscheine auf ferneres Ansuchen
als getddter erklärt werden.

Krainburg den 9. Dezemb. 1811.

Ubersicht

der von dem Herrn Reichsgrafen von Chabrol, Requetenmeister und General-Intendanten, vorgelegten, und von Sr. Erz. dem Hrn. General-Gouverneur unterm 3. November 1812 bestätigten Eintheilung der Provinz Istrien in 55 Bezirk-Gemeinde, Distrikte und Kantone.

Stadt Triest.

Distrikt Rovigno.

Kanton Rovigno.

Bezirk-Gemeinde von Rovigno.

Erster Bezirk Rovigno.

Rovigno, äußerer Bezirk von St. Antonio, Valle Contrada eterna, Cainuler, Monalvo, Chiubadi, Sinnadi; dieser Bezirk enthält 10654 Seelen.

Zweiter Bezirk St. Vincenti.

St. Vincenti, St. Nisio, Folti, Terlini, Lupieri, Grismani, Menden-Defranceschi, Sicute, Salambati, Smogliant, Kavogna, Vidolini, Cranzetti, Citta nova, Zabrunicht, Rosurvi, Resanzi, Stojovic, Biafich, Podolich, Stapani, Nibbi, Roccondichi, Pustianzy, Radigozza, Cangano, Burichi, Marichi, Morosini, Devet, Curidi, Braicovich; Muto Canzi, Soffich, Balbani, Zonti, Putini, Sovich, Rogial, Morgani, Covernich, Barato, Udaslich, Dobruvaz, Cerpan, Dragazetti; dieser Bezirk enthält 2531 Seelen.

Die ganze Population des Kantons von Rovigno besteht in 13185 Seelen.

Kanton Dignano.

Erster Bezirk Dignano.

Dignano, Butcovich, Manega, Carich, Cichinovich, Bonnassin, Vertusich, Dochich, Clarig, Badolovich, Orlich, Munovich, Berich, Jurfich, Incarich, Gagian, Ponta Tranno, Ponta Bettica, Murago, Corgnolora, Negre, St. Cecilia, Filippano, Orbanich, Balla, Livoovich, Curich, Erina, Matella, Crevavizza, Cufinich, St. Vito, Divisich, Sarich, Marovich, Cinesich; dieser Bezirk enthält 4620 Seelen.

Zweiter Bezirk Barbana.

Barbana, Portiera, Pessao (Seehafen), Cherbochi, Plemty, Kebichi, Doblani, Bellavich, Bratelich, Crigli, Villetti, Enchi, Magna dnorsu, Perdesy, Borini, Slavano, Bullichi, Duplich, Sorini, Bizzichi, Schitazza, Coslianz, Fumetti, Ivanosich, Maicichi, Zelischi, So-

Ankündigung.

Die Herrn Abonnenten des Offiziellen Telegraphen, welche noch mit der Bezahlung der verfloßenen Vierteljahre von 1811 rückständig sind, werden hiemit höchst ersucht, den rückständigen Betrag sammt denjenigen für das erste halbe Jahr von 1812 dem Postdirektor ihres Orts einzuhändigen, oder sicher dem Direktor dieses Journals zukommen zu machen.

Jene Herrn Abonnenten aber, welche keinen Rückstand für das Jahr 1811 haben, werden ersucht, der Direction des Telegraphen den Betrag des Abonnements für das erste halbe Jahr 1812 zukommen zu machen; diese Bezahlungsart erspart viele Expeditionen den Herrn Postdirektoren, und die Direction vom Telegraphen wird hiedurch ihrer Auslagen versichert, wohl überzeugt, daß Niemand der Herrn Abonnenten dießfalls Anstand nehmen wird, in Hinsicht des ohnehin so niedrigen Preises.

loreda, Celyl, Corgliani, Sugari, Buclichi, Pogliarich, Draquoretti, Solzanna, Badris, Borichi, Grandichi, Paulischi, Giurivual, Porgnana, Spadich, Melnizza, Arsa, Castel nuovo, Mamoraso, Passichi, Carnizza, Prodol, Perruschi, Vareschi, Segotti, Barlich, Bruzzini, Marussi, Marianna; dieser Bezirk enthält 3190 Seelen.

Dritter Bezirk Pola.

Pola, Galesano, Vaidenaga, Birich; Bidrian, Pomer, Siattari, Medolin, Liffignano, Biffano, Giadreschi, Seschich, Cavrand, Tesa, Promontore, Monticho, Cavarigo, Nalian, Peroi, Altura, Fasana, Foglio Brioni, St. Lorenzo, Marana, Bronza, Slignano; dieser Bezirk enthält 4199 Seelen.

Die ganze Population vom Kanton Dignano besteht in 11989 Seelen.

Kanton Albona.

Erster Bezirk Albona.

Albona, Produbasch, Bascovich, Latiffich, Voglie, Montagna, Montich, Lagozzana, Bergod, Schitazza, Sguaransca Raune, Dregne, Brongne, Portolunge, St. Marina, Crementizza, Condolof, Montagna; dieser Bezirk enthält 2416 Seelen.

Zweiter Bezirk Fianona.

Fianona, Giurafini, Clapsich, Bizich, Redischina, Polodromi, Zastorich, Casedisperle, Kadragna, St. panich, Suchich, Bobak, Casedisperle, Kabas, Strabgedar, Bizzani, Clavas, Verbamzi, Bembichi, Micotti, Cozzi, Casedisperle, Zagorich di Sotto, Zagorich di Sopra, Molini, Dandorich, Slepechisi, Porto, Vostitichi, Ersichie, Suburbio, Vanischi, Souta il Monte, St. Martino, Miletich, Ruffich, Bellussich, Marich, Casesperte, Barbich, Carpano, Letagiat, Lung, Turaini, Dubrova, Casedisperle, a Marcozzi, Poglea, Casedisperle; dieser Bezirk enthält 3017 Seelen.

Die ganze Population vom Kanton Albona besteht in 5433 Seelen.

Resapitulation.

Kanton Rovigno enthält	13,185 Seelen.
" " Dignano	11,989
" " Albona	5,433

Die ganze Population des Distrikts Rovigno beträgt 30,607 Seelen.

Jene Herrn Abonnenten, welche den offiziellen Telegraphen in Fraiemischer Sprache zu haben wünschen, werden ersucht sogleich die Bestellung darauf zu machen, damit die Direction durch die Abonnements im Stand gesetzt wird zu berechnen, ob die für diese Arbeit vorkommenden Auslagen hiemit gedeckt werden.

Nachricht.

Im Hause des Hrn. Lorenz Anton Rudolph Nr. 213 auf dem Burgplatz, der General-Intendenz gegenüber, ist achter steyrischer Schmidberger (sogeanter Brandner-Wein) im Großen, und im Kleinen zu haben.

Laybach den 4. Jänner 1812.